

K1.2 — Aussprache-Basics I: Vokale, Länge/Kürze, ö/ü, russische Interferenzen



Lernziele (heute)

- **Deutsche Vokale klar** unterscheiden: *lang* vs. *kurz*
- „**ö/ü**“ sicher bilden und hören
- **Typische RU→DE-Aussprachefehler** erkennen und gezielt korrigieren
- Am Ende: **1-Minute-Aufnahme** (Mini-Projekt) □

1) Kernidee: Deutsch liebt *Vokallänge* (und sie ändert oft die Bedeutung)

Im Deutschen ist nicht nur *welcher* Vokal da ist wichtig, sondern **wie lang** er ist.

Minimalpaare (Bedeutung ändert sich!)

Sprich jeweils **A** (lang) vs. **B** (kurz):

1. **A:** *bieten* ([ˈbi:tən]) — **B:** *bitten* ([ˈbitən])
2. **A:** *Staat* ([ʃta:t]) — **B:** *Stadt* ([ʃtat])
3. **A:** *Ofen* ([ˈo:fən]) — **B:** *offen* ([ˈɔfən])

4. **A:** *fühlen* ([ˈfy:lən]) — **B:** *füllen* ([ˈfʏlən])

“ **RU-Hinweis:** Im Russischen gibt es zwar Betonung und Vokalreduktion, aber **Länge** ist nicht so „bedeutungsunterscheidend“ wie im Deutschen. Deshalb wird im Deutschen oft *zu kurz* oder *zu ähnlich* gesprochen.

2) Schnelle Regeln: Wann ist der Vokal oft lang/kurz? ☐☐

(nicht 100 % ohne Ausnahmen, aber sehr hilfreich)

Häufig **lang** ...

- **Vokal + h:** *sehen, gehen, wohl*
- **Doppelvokal / Dehnung:** *Meer, Boot*
- **meist** bei **einzelnen Konsonanten** nach dem Vokal: *Name, leben*

Häufig **kurz** ...

- **Doppelkonsonant:** *kommen, bitten, lassen*
- **ck/tz:** *packen, setzen*
- **oft** bei **Konsonantenhäufung:** *Angst, spricht* (Vokal eher kurz)

Mini-Check:

Markiere spontan **L** (lang) oder **K** (kurz):

- *mieten* () — *mitten* ()
- *Raten* () — *Ratten* ()
- *fühlen* () — *füllen* ()

3) „ü“ und „ö“: So bildest du sie sicher (mit RU-Brücke) □□

Viele russischsprachige Lernende ersetzen ü/ö durch u/o oder i/e. Das klingt sofort „fremd“, ist aber gut trainierbar.

3.1 ü ([y]) & ([ʏ])

Technik (sehr zuverlässig):

1. Sag „и“ (Zunge wie bei и)
 2. **Lippen runden** wie bei „y“
 3. Stimme bleibt — fertig: **ü**
- **lang:** *für* ([fy:ɐ̯]), *müde* ([ˈmy:də])
 - **kurz:** *fünf* ([fʏnf]), *müssen* ([ˈmʏsən])

3.2 ö ([ø]) & ([œ])

Technik:

1. Sag „e/э“ (Zunge vorne wie bei e)
 2. **Lippen runden** wie bei „o“
 3. Ergebnis: **ö**
- **lang:** *schön* ([ʃø:n])
 - **kurz:** *Hölle* ([ˈhœlə])

RU-Fehlerbild:

- *schön* → oft wie *шон* oder *шен* (zu „o“ oder zu „e“)
- *müssen* → oft wie *мыссен* (zu „u“)

4) Typische RU→DE-Interferenzen (heute nur die wichtigsten) □□

A) Zu wenig Unterschied zwischen **i/ie** (kurz/lang)

- **Problem:** *bitten* klingt wie *bieten*
- **Fix:** Bei **langem** Vokal: **Kiefer entspannen**, Vokal „ziehen“: ([i:])
Bei **kurzem**: **kurz, spanniger**: ([ɪ])

B) e wird zu „je/иэ“ oder zu neutral

- **Deutsch** hat klare e-Qualitäten (z.B. ([e:]), ([ɛ]))
- **Fix:** *mehr* ([me:ɐ̯]) ≠ *März* ([mɛʁts̩])

C) Übertriebene „russische Härte“

Viele sprechen deutsche Vokale „zu hart/zu eng“.

- **Fix:** **Mehr Luft, mehr Melodie**, Vokal **runder** formen (besonders bei ö/ü).

5) Übungen (mit Steigerung)

Ü1 — Hör-/Sprechdrill: Länge (2 Minuten)

Sprich je Zeile **3x**, steigere Tempo, aber bleib sauber:

1. *bieten* — *bitten*
2. *Staat* — *Stadt*
3. *Ofen* — *offen*
4. *fühlen* — *füllen*

“ **Tipp:** Nimm dich kurz auf. Wenn du keinen Unterschied hörst, mach den **langen Vokal übertrieben lang** (Training), dann später natürlicher.

Ü2 — „ü/ö“-Generator (Mundtechnik) (3 Minuten)

1. **ü:** *müde, für, fühlen, grün, fünf*
2. **ö:** *schön, Möbel, hören, Hölle, zwölf*

Kontrollfrage (RU):

- Bei **ü**: Zunge wie bei „u“, Lippen wie bei „y“?
 - Bei **ö**: Zunge wie bei „e“, Lippen wie bei „o“?
-

Ü3 — Mini-Sätze (erst langsam, dann normal)

Sprich deutlich (Vokallänge + ö/ü):

1. **„Ich fühle mich müde, aber ich muss arbeiten.“**
 2. **„In der Stadt ist es schön, aber oft sehr laut.“**
 3. **„Bitte gib mir fünf Minuten.“**
-

6) Mini-Projekt □ (1 Minute Aufnahme)

Nimm eine **60-Sekunden-Audio** auf (Handy reicht):

- Inhalt: *Wie war dein Tag?* (3-5 Sätze)
- Pflichtwörter: **schön, müssen, fünf, Stadt, bitten/bieten** (eins davon)

Wenn du willst, kannst du mir den Text (oder eine Transkription) schicken, dann gebe ich dir **gezieltes Feedback**: *wo lang/kurz, ö/ü, was klingt schon sehr deutsch.*

7) Mini-Check (Selbsttest) □

Beantworte kurz:

1. Was ist der Unterschied zwischen *bieten* und *bitten* (nur Aussprache)?
 2. Wie bildest du **ü** in einem Satz auf Russisch erklärt?
 3. In welchem Wort ist der Vokal meist **kurz**: *Raten* oder *Ratten* — und warum?
-

Revision #1

Created 2026-04-18 13:31:38 UTC by art10m

Updated 2026-04-18 13:32:25 UTC by art10m